



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.III. Specificatio Restituendorum in tribus Mensibus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650. 16. Dnolzbach *contra* Neuburg, die Ao. 1628. reformirte Pfarr Bergen be- 1650.
 Mart. treffend. Mart.
17. Wolfstein *contra* Neuburg, das Ao. 1627. aus der Kirchen zu St. Nicolai
 und Maria, samt zugehörigen Filial-Kirchen zu Ebenriedt ausgekaffte Exerccitium
 Augspurgischer Confession, und angemafte Jus Collectandi Subditos der Herr-
 schafft Wolfstein, betreffend.
- refl. 18. Magistratus zu Erfurt wider die Bürger & *vice versa*.

N. III.

Specificatio Restituendorum in tribus Mensibus.

Von den Schwedischen *extradirt* an die Käyserlichen und das Reichs. Di-
 rectorium den 15. Mart. 1650.

1. Hans Christoph Haller wegen einer auf der Stadt Eger habenden hypo-
 thecirten Schuldforderung, von zehen tausend Gulden Capital, und derselben
 Ineresse.
2. Evangelische zu Mainrod, und dahin Eingeparfte, *contra* Bamberg, we-
 gen Ihrer Kirchen und Prediger Augspurgischer Confession.
3. Brandenburg-Dnolzbach *contra* Herrn Grafen Philips zu Pappenheim,
 wegen Evangelischer Pfarr- und Schul-Diener zu Dettenheim.
- com. S. 4. Memmingen *contra* die Schwäbische Land-Boigten, wegen Ihren Dorf-
 schafften gegen der Hler angemutheten neuen Calenders.
5. Hans Veit Strubers zu Buttenheim hinterlassene Erben, wegen Ihres con-
 fiseirten Ritter-Guths Saasenfahr.
6. Wolff Adam von Erenaw, genant Steinrück, und mit interessirte Wof-
 bachische Erben, wegen Ihres, von dem Chur-Bayrischen Obristen von Schön-
 burg, mit Gewalt occupirten Guths Eberstadt.
7. Die von Hirschhorn *contra* Stiffi Worms, wegen des Guths Walthurn und
 dessen Zugehör, so confiseirt, und theils Johann Philipp Leuben, theils den
 Patribus Cappucinis verchret worden.
8. Die von Helmenstädt, in das Guth Ober-Edesheim, so der Französische
 Gouverneur zu Philippsburg annoch innhält.
- com. S. 9. Heilbrunn *contra* Kloster Nessel, wegen angemafster Entziehung ihres daselbst
 Ao. 1624. gehalten Iuris Advocatie, und darvon dependirenden Jurium.
- com. S. 10. Heilbrunn, *contra* Kloster Schönthal, und Kaibheim, wegen eingeführter
 neuen Bedienten in Ihre in der Stadt habende Bürgerliche Höse.
- com. S. 11. Die übrige Casus, die Evangelische Schwäbische, Fränkische und Rheinische
 Ritterschafft betreffend.
12. Stadt Landau *contra* Obristen-Lieutenant Kölbig, als Innhabern der hie-
 bevor ihr abgepresten Obligation von Viertausend, Sechshundert, Fünff und
 Zwanzig Gulden, und fünf Gült-Briefe.
13. Besagte Stadt Landau *contra* die innhabende Herrn von Hoheneck, wegen
 dreier andern Obligationen.
14. Stadt Weissenburg am Rhein, *contra* den Herrn von Hoheneck, anjeho
 Chur-Mayntischen Burggrafen zu Starckenburg, wegen einer abgedrungenen Gült-
 Verschreibung.
15. Gedacht Stadt Weissenburg, *contra* des Freyherrn von Burg-Freistrig Erben,
 wegen eines abgndthigten, und auf dem Land ob der Enß zehen Tausend Gul-
 den Capital besagenden Gült-Briefs.
16. Ritterschafft in Schwaben, des Wertheils Creichgau, wegen unterschiedli-
 cher generaliter angegebener Gravaminum.
- com. S. 17. Baden Durlach, *contra* Chur-Pfalß Heydelberg wegen der Kelleren Pforzheim
 und Graben.
- com. S. 18. Eberstein, *contra* Gronsfeld in Graf Philipsen zu Eberstein des Aeltern hin-
 terlassene Erbschafft.

- 1650 19. *Idem contra die Aebtiffin des Closters Frauen-Alb, Restitution des halben* 1650.
Marr. *Theils selbigen Closters, und angehöriger Graffschafften betreffend.* Marr.
20. Das Freye Reichs-Dorff Althausen, contra Teutschen Orden zu Mergentheim, wegen ihrer turbirten Freyheit, in Ecclesiasticis & Politicis.
21. Herr Georg Friedrich, Erbschenk zu Limpurg, für sich und seinen Herrn Brudern, contra Thumb-Capitul zu Würzburg, wegen Ihres turbirten Cent-Gerichts, zu Sommer- und Winterhausen, 2.) dreyer entzogener Hbfe, und egllicher Huben. 3.) Verhinderten Juris Collectandi, und anderer Onerum Realium, besagter Hbfe, und anderer entzogener Limpurgischen Güther. 4.) Depossidierung der Limpurgischen Bürger zu Sommershausen von verschiedenen Weinbergen. 5.) Der Zehend-Befreyung der Pfarr-Aecker zu Weßheim.
22. Die Stadt Schweinfurt, contra Herrn General-Feld-Marschall Hasfeld, wegen abgendshtiger Wein, und Getraid-Zehenden, wie auch egllicher hundert Morgen Gehöls, das Pähig genant.
23. Adelige Jungfrauen des Closters Gnadenthal, contra die Regierung zu Diez, in die Ao. 1624. gehabte Possessiones, besagtes Closters.
24. Herrn Grafen von der Lippe, contra den vom Abten zu Knechtstätt daselbst hiebevord eingesezten Priorn, wegen der noch von Ihme vorenthaltenen, zum Closter Kappel gehörigen Briefe, Bücher, Register und anderer Documenten.
25. Herr Daniel von Hutten, contra Herrn Abten zu Fulda, in einige eingezogene Güther.
26. Evangelische in dem Fürstenthum Süllich und Berge.
27. Die Ritterschafft in Francken, Orths Röhn und Werra, contra Herrn Abten zu Fulda, wegen ihrer angefochtenen Immedietät, und ansinnender Land-sässerey.
28. Herrn Ernst Günther, Graf zu Bentheim, wider die, Tempore Belli, unter den Einquartierungen in das Closter, Weinsivegen eingetrunzene Religiosos.
29. Das Gräffliche Haus Nassau-Sarbrück, contra Herzog Carl zu Lothringen, in der Graffschafft Sarwerden, das Haus und Amt Hohenburg und Boigtey Herbizheim; wie auch contra die Frey-Frau von Krichingen, in die Boigtey St. Nabob, und den zur Graffschafft Sarbrück gehörigen Warnetwald.
30. Augspurgische Confessions-Verwandte in der Stadt Luthe, und andern Land-Städten, Flecken und Odrffern, des Stifts Paderborn, in das noch Ao. 1624. gehabte Exercitium Religionis & Annexa.
31. Stadt Osnabrück, respectivè contra die Adelige Ritterschafft, und das Stift, wegen in zweyen Posten, zu Abwendung des Landes Ruin verglichenen 27. M. à 28. M. Rthlr.
32. Besagte Stadt, wegen der, Occasione Belli, hinc inde eingeführten und erhdheten Zölle, Licenten &c.
33. Eadem contra den Kografen daselbst, um der Stadt die gewöhnliche Prästantda gleich seinen Antecessoribus zu prästiren.
34. Georg Kreuzner contra Chur-Bayern, und die Stadt Amberg, 1. wegen einiger vorgeliehener Gelder, 2. eingezogener Güther daselbst.
35. Evangelische Gemeinde zu Oden-Kirchen contra Chur-Eöln, in das daselbst Anno 1624. gehabte Exercitium Religionis.
36. Frau Aebtiffin zu Kappel, contra Stift Eöln, wegen neuerlich verbotener Entrichtung der nach Kappel aus besagtem Stift gehörigen Gefälle.
37. Brandenburg-Dnoltzbach respectivè contra Hasfeld, und das Stift Würzburg, wegen turbirter Pfarr Jurium zur Reudersfeld.
38. Michael Rumpff, Schwedischer Corporal, in die, im Nischstädtchen, unter dem Herrn Schencken liegende, von seinen Eltern anerbte Güther zu Neußlingen contra den Inhaber derselben.
39. Herr Georg Friederich, und Wolfgang Georg, Grafen und Herrn zu Castell, contra

1650. contra den jungen Fuchsen von Dornheim, die Evangelische Pfarr Bestellung zu Mart. Wiesendheit betreffend.
- com. 40. Waldeck contra die Münche vom Griedfeld, wegen eines Waldes, der Alste Haag genannt.
41. Ulm, contra Osterreich Innsbruck, ratione der Pfarr Holzheim.
 42. Ulm, und andere Interessirte, contra die Oesterreichischen Räte und Beamten zu Burgau, wegen des Neuerlichen Zolls zur Straaß und Fallheim, wie auch anderer in Schwaben hin und wieder erhöheter Zölle.
 43. Stadt Weil contra Catholicos daselbst, in Ecclesiasticis & Politicis.
 44. Stadt Kempfen contra allen Anspruch des Herrn Praelaten und Convents daselbst, wegen des demolirten Closters.
 45. Marquard Fugger, contra Leopold Fugger, die Güther Welzen, Viberach, Gablingen, und andere Attentata betreffend.
 46. Ritterschafft in Schwaben, des Viertels am Kocher, contra den Teutschen Orden, desselben neue Attentata in dem Guthe Thalheim betreffend.
 47. Spätsche Gammerrdingische Vormünder, contra Johann Sebastian Späth, von Zwenfalten, die Restitution des entzogenen Guthes Neuffern betreffend.
 48. Schwäbisch Hall, contra Brandenburg Onolzbach, das Wit. Confirmations-Recht eines Pfarvers im Dorff Gründelhart betreffend.
 49. Sämtliche Kaufleute, die fürdersamste Abstellung der zu Wasser und Land hin und wieder erhöhten, oder neu aufgerichteten Zölle, Mauten und dergleichen. Schlußlich alle diejenige, so entweder bey dem Chur Mayntzischen Reichs Directorio einkommen, oder ante primum Terminum noch einkommen möchten.

N. IV.

Hey der Lista Restituendorum in tribus Terminis specialiter zu erinnern.

Daß zwischen der von des Herrn Pfalz-Graffen und Generalissimi Hochfürstlichen Durchlaucht, jüngst den 15. Martii 1650. mit dem Haupt-Recess extradirten Specification, und der Herrn Deputatorum letzter am 14. Decembr. Anno 1649. übergebener Lista nur nachfolgende Differentien befindlich:

Rehmlich

- Daß in primo Termino, von Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht hinzu gesetzt seyn;
1. Chur-Pfalz Heydelberg, ratione der Gemeinshafftlichen Aemter Wenden und Parckenstein, wie auch des Amts Bleyenstein: ob rationem, weiln sonst fast alle andere Ober-Pfälzische Restitutiones in Primum Terminum kommen.
 2. Ober-Pfalz und Graffschafft Cham, ratione Libertatis Conscientiæ & Exercitii Religionis, vermöge des Friedensschlusses.
 3. Pfalz-Sulzbach contra Chur-Bayern, und Pfalz Neuburg, die aus denen Ober-Pfälzischen und Neuburgischen Aemtern, nach den Sulzbachischen Pfarren und Schulen schuldige Gefälle; Item, was vermöge der vorigen Kayserlichen Restitutions-Recessle noch hinterstellig, betreffend: Welches Casus erstes Membrum gleichmäßig in der Herrn Evangelischen Aufsatz, de Dato 18ten Decembr. e tertio in primum Terminum ist translociret worden; So viel aber das andere Membrum, der gänglichen Vollziehung des Kayserlichen Restitutions-Recessus, betrifft, ist selbiges ingleichen von etlichen Evangelicis für billig gehalten worden.
 4. Freyberg-Zustingen contra Obristen Keller, & Vice Versa, wegen der Herrschafft Zustingen; Welchen Casum zwar die Herrn Deputati in Ihrem obangezogenen Project von 14. Dec. ad tres Menses ausgesetzt, die Herrn Evangelische aber in Ihrem den 18ten Dito darauf übergebenen neuen Project wiederum ad primum Terminum referirt.
 5. Von dem Casu 36. an bis auf Casum 47. inclusive seyn lauter Restituti. Also indifferent, unter welchen Terminum sie gesetzt werden.

In secun: